

HEIMAT KICKERS

DIE BLAUE IN BEWEGTEN ZEITEN -
EINE HISTORISCHE RECHERCHE

DAS PROJEKT

WARUM „HEIMAT KICKERS“?

Für viele Fans sind die Stuttgarter Kickers soziale, emotionale und auch örtlich festzumachende Heimat geworden. Dieses Heimatgefühl und die damit verbundenen sozialen Bindungen begleiten „echte Blaue“ das ganze Leben hindurch.

Das Projekt will bei den Fans der Blauen ein tieferes Verständnis schaffen über die historische Entwicklung des Vereins in Zeiten politischer Umbrüche.

Außerdem soll aufgezeigt werden, dass sich „der Fußball“ bzw. dessen Verbände und Vereine und auch die Fanszenen nicht von gesellschaftlich-politischen Entwicklungen mit dem Argument „wir wollen nur Fußball spielen“ abkapseln können.

Gerade wegen ihres großen und Milieu übergreifenden Einflusses auf Menschen und Institutionen in ihrem Umfeld sollten sie sich klar positionieren. Das heißt parteipolitisch neutral, jedoch eindeutig parteiisch im Eintreten für Demokratie und gegen jede Form von Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Mehrere Fans der Kickers aller Generationen und beiderlei Geschlechts haben bis zu diesem Zeitpunkt im Projekt mitgearbeitet. Die Rechercharbeiten, Arbeitstreffen und Workshops wurden ergänzt durch Exkursionen, z.B. ins deutsche Fußballmuseum nach Dortmund und zu der Gedenkstätte des 1. Weltkriegs im französischen Verdun, meist verbunden mit dem Besuch eines Auswärtsspiels der Blauen.

Das Projekt wurde entwickelt und umgesetzt vom Kickers Fanprojekt, dessen Träger der Verein Fanprojekt Stuttgart e.V. ist.

Das Kickers Fanprojekt leistet soziale Arbeit mit jugendlichen und jungen erwachsenen Fans der Stuttgarter Kickers. Finanziert wird das Projekt „Heimat KICKERS“ mit Fördergeldern des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

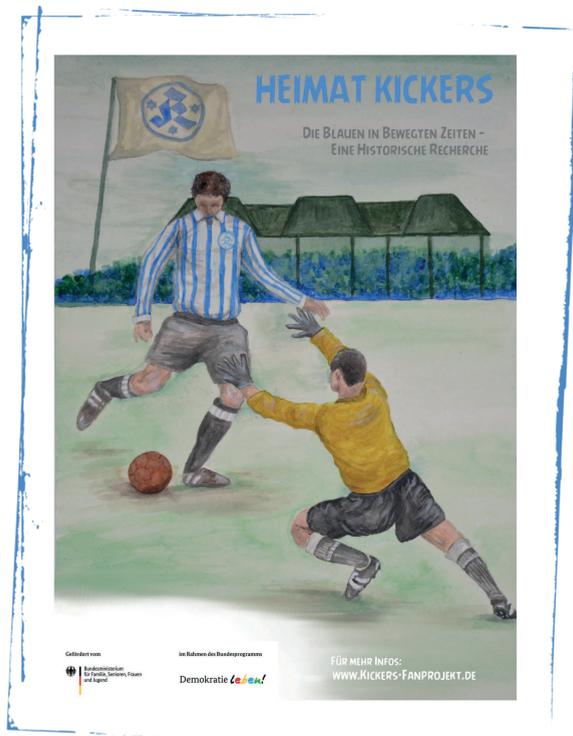


Abb.1: Selbstgezeichnetes Plakat zum Projekt

Bildquellen:
Abbildung 1: Projektplakat © Christine Ellerbrock
Letzter Zugriff: 17.11.2018



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

